

# Die Konkurrenz wird größer...

**Beitrag von „Thanandon“ vom 10. Dezember 2005 um 16:52**

Stuttgart (rpo). Mercedes erweitert seine Geländewagenpalette: Neben der ML- und der G-Klasse wird es künftig auch einen GL-Geländewagen geben. Das neue Modelle feiert seine Weltpremiere bei der Autoshow in Detroit im Januar. In den USA wird der Neue noch im Frühjahr auf den Markt kommen, in Europa im September.

Der GL teilt sich laut Mercedes die technische Basis mit der ML- und der R-Klasse. Der Fünftürer ist 1,92 Meter breit, 1,84 Meter hoch und 5,09 Meter lang. Damit überragt er die ML-Klasse in der Länge um rund 30 Zentimeter. Außerdem wurde der Radstand um 16 Zentimeter auf 3,08 Meter gestreckt. Das schafft laut Mercedes Platz für zwei weitere Einzelsitze in der dritten Reihe, die elektrisch im Fahrzeugboden versenkt werden können. Das Kofferraumvolumen wächst dann auf 1240 Liter. Maximal ermöglicht der GL bei einer Laderaumlänge von 2,13 Metern ein Transportvolumen von 2300 Litern.

Für den GL will Mercedes zunächst zwei Diesel- und zwei Benzin-Motoren anbieten, die mit einer siebenstufigen Automatik gekoppelt sind. Für Dieseln Kunden gibt es im GL 320 CDI einen Sechszylinder mit 165 kW/224 PS und im GL 420 CDI einen V8, der auf 225 kW/306 PS kommt. Benzin-Kunden können zwischen zwei Achtzylindern wählen: dem GL 500 mit 285 kW/388 PS und einem neuen Ableger des V8 im GL 450, der aus 4,6 Litern Hubraum 250 kW/340 PS schöpft.

Alle GL erhalten nach Werksangaben den Allradantrieb 4Matic, eine Luftfederung und ein adaptives Dämpfersystem. Außerdem gibt es eine Bergabfahrhilfe, einen Anfahrasistenten und einen Offroad-Modus für das ABS. Zusätzlich bekommt der GL in Europa serienmäßig ein weiteres Technikpaket für den Einsatz auch in schwierigem Gelände.

Für Sicherheit sorgen sollen serienmäßig sechs Airbags, ESP sowie gegen Aufpreis das vorausschauende Schutzsystem Presafe. Zur Serienausstattung zählen darüber hinaus eine Klimaautomatik, elektrisch verstellbare Vordersitze und ein Panoramadach.

In der Fachpresse war der GL bereits als Nachfolger des G-Modells gehandelt worden. Doch hat Mercedes-Chef Dieter Zetsche kürzlich angekündigt, dass der kantige Allrad-Klassiker auch nach mehr als 25 Jahren ohne gravierende Designveränderungen im Programm bleibt und künftig parallel zu ML und GL angeboten wird.

[Quelle](#)